

Analyse von BNE-Netzwerken in Sachsen

November 2020



CivixX - Werkstatt für Zivilgesellschaft
Ralf Elsässer

Eisenbahnstr. 66
04315 Leipzig

Tel. 0341 – 24 77 01 46
Mail: elsaesser@civixx.de
Web: www.civixx.de



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Erstellt im Auftrag der
Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt

Inhalt

1	Spezifizierung des Aufgabenverständnisses und Vorgehensweise.....	3
2	Regionale BNE-Netzwerke in Sachsen	4
2.1	Eckdaten zur Befragung.....	4
2.2	Überblick zu den Befragungsergebnissen	4
2.3	Vorhandene regionale Netzwerkbeziehungen	7
3	Ergebnisse aus den Gesprächen mit Multiplikatoren.....	11
3.1	Gespräche mit Bildungskoordinierungsstellen in Landkreisen und kreisfreien Städten...	11
3.2	Gespräche mit Koordinatorinnen für kulturelle Bildung in den Kulturräumen	13
4	Zusammenfassende Einschätzungen.....	15
5	Empfehlungen zur Unterstützung regionaler BNE-Netzwerke.....	16

1 Spezifizierung des Aufgabenverständnisses und Vorgehensweise

In der 2019 in Sachsen beschlossenen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wurde das Ziel verankert, ein ineinandergreifendes Netz von Service- und Vernetzungsangeboten zu etablieren, das die Verbreitung von BNE auf allen Ebenen und in allen Bildungsbereichen unterstützen kann:

„Durch die Systematisierung bereits bestehender Vernetzungs- und Serviceangebote soll der Prozess der Umsetzung der BNE-Landesstrategie sachsenweit auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Bildungsbereichen angeregt, unterstützt und ausgestaltet werden ... Neben zentralen Vernetzungs- und Servicemöglichkeiten werden regionale Angebote gestärkt, um eine bestmögliche Servicenähe zu gewährleisten. Die verschiedenen Vernetzungs- und Servicestellen arbeiten auf der jeweiligen Ebene eng zusammen, grenzen aber ihre Arbeitsschwerpunkte nachvollziehbar voneinander ab.“ Landesstrategie BNE, S. 28

Im Auftrag der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) wurden mit der vorliegenden Studie untersucht, welche BNE-bezogenen Service- und Vernetzungsstrukturen auf regionaler und kommunaler Ebene bereits existieren und welchen Bedarf es zu ihrer Weiterentwicklung gibt.

Dazu wurden einerseits zahlreiche Akteure, bei denen ein Bezug zu BNE vermutet werden kann, schriftlich befragt. Ergänzend fanden mündliche Befragungen von regionalen Koordinierungsstellen im Bildungsbereich sowie von Koordinierungsstellen in den sächsischen Kulturräumen statt.

Die Akteure wurden befragt,

- welche Erwartungen sie an eine regionale Servicestelle für BNE haben,
- mit welchen Akteuren sie selbst bereits enger zusammenarbeiten und
- wen sie in ihrer Region bereits als eine vernetzende und unterstützende Stelle wahrnehmen.

Bei den mündlich kontaktierten Akteuren wurde insbesondere gefragt, welche Rolle BNE bisher in ihrer Tätigkeit spielt bzw. in Zukunft spielen könnte.

Aus den Ergebnissen beider Befragungsformen wurden Empfehlungen für die weitere Herausbildung bedarfsgerechter Service- und Vernetzungsstrukturen in Sachsen herausgearbeitet.

2 Regionale BNE-Netzwerke in Sachsen

2.1 Eckdaten zur Befragung

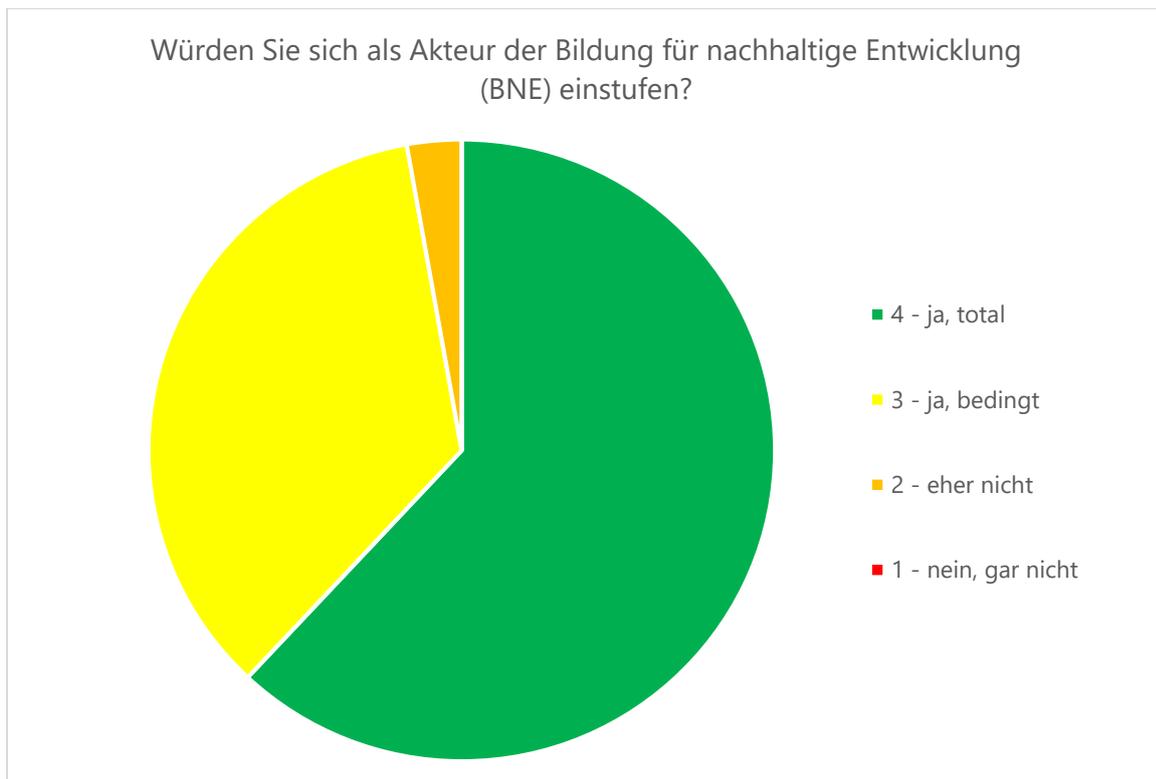
Zur Untersuchung der vorhandenen BNE-Netzwerkstrukturen in Sachsen wurden zunächst 228 Akteure recherchiert, in der Annahme, dass diese sich im weitesten Sinne als BNE-Akteure begreifen. Davon ausgenommen wurden diejenigen Akteure, die bereits in parallelen Befragungen zur Jugendarbeit und zur Kultur angeschrieben wurden. 222 Anfragen konnten zugestellt werden. Aufgrund der Informationen zu Kooperationspartnern in den gesendeten Antworten wurden noch weitere 19 Akteure identifiziert, die ebenfalls angeschrieben wurden.

Insgesamt wurden so 241 Adressaten erreicht und von diesen 71 Fragebögen zurückgesendet. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 29 %.

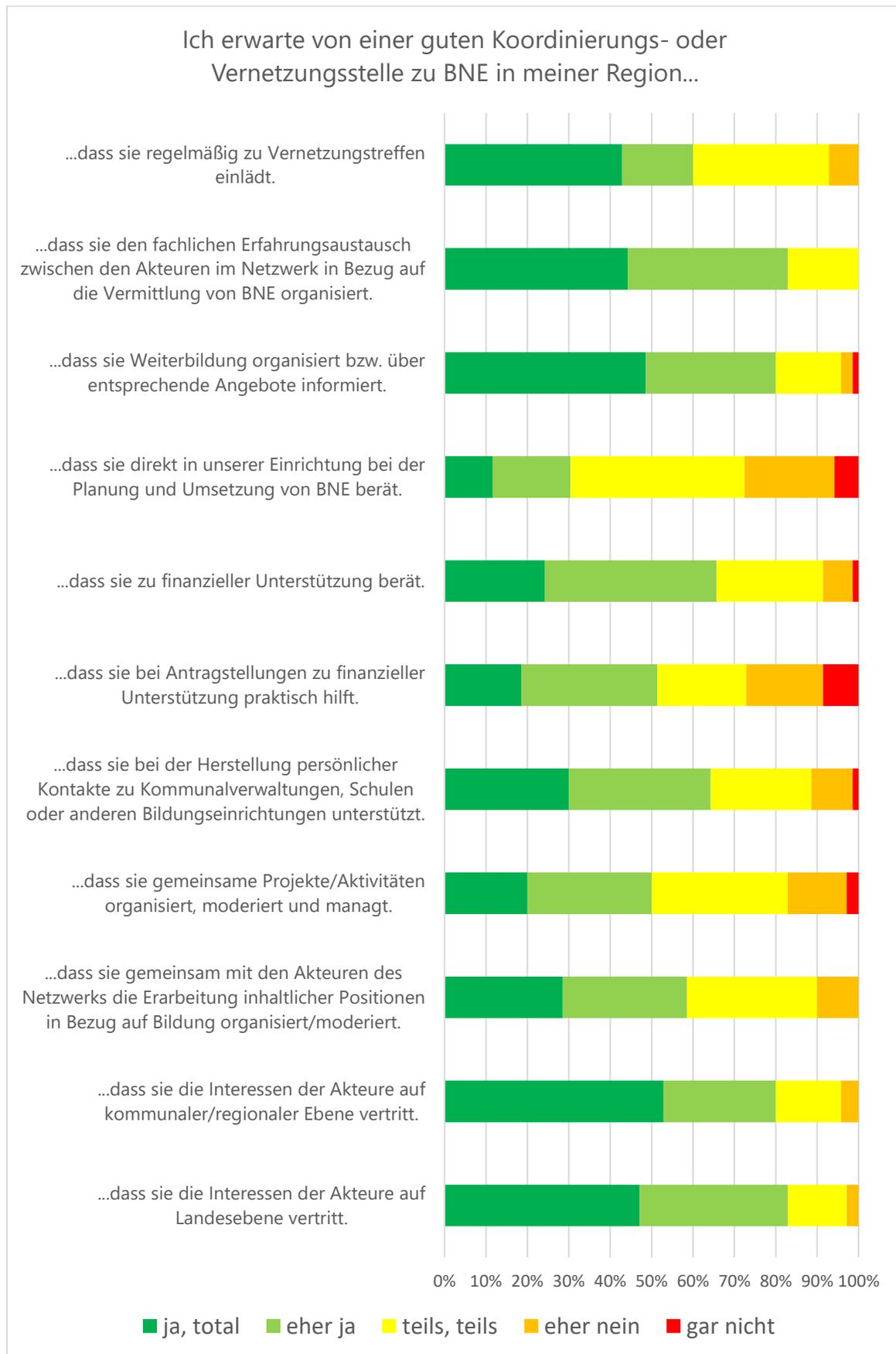
2.2 Überblick zu den Befragungsergebnissen

Selbstverständnis als BNE-Akteur

Zunächst wurde mit einer Einstiegsfrage geprüft, ob die Annahme zutrifft, dass die Angeschriebenen sich selbst als BNE-Akteur sehen. 62% haben dies klar bestätigt, weitere 35% teilweise. Nur 3% (zwei Antworten) waren dazu negativ. Damit hat sich bestätigt, dass die Stichprobe gut gewählt war.



Erwartungen an Koordinierungs- und Vernetzungsstellen zu BNE in meiner Region...



Am größten ist der Bedarf der befragten Akteure hinsichtlich der Organisation des fachlichen Erfahrungsaustausches, der Organisation von Weiterbildung sowie die Interessenvertretung der Akteure gegenüber der kommunalen, regionalen und der Landesebene. Am zurückhaltendsten sind die Erwartungen hinsichtlich der direkten Beratung in der Einrichtung selbst, der Unterstützung bei der Beantragung finanzieller Zuwendungen oder der Organisation gemeinsamer Projekt im Netzwerk.

Weitere Bedarfe

Darüber hinaus wurden in einer ergänzenden offenen Frage folgende Leistungen der Koordinierungs- und Netzwerkstellen gewünscht:

- 4x Öffentlichkeitsarbeit für die Akteure und ihre Angebote
- 3x hohe Präsenz und Ansprechbarkeit für die Akteure

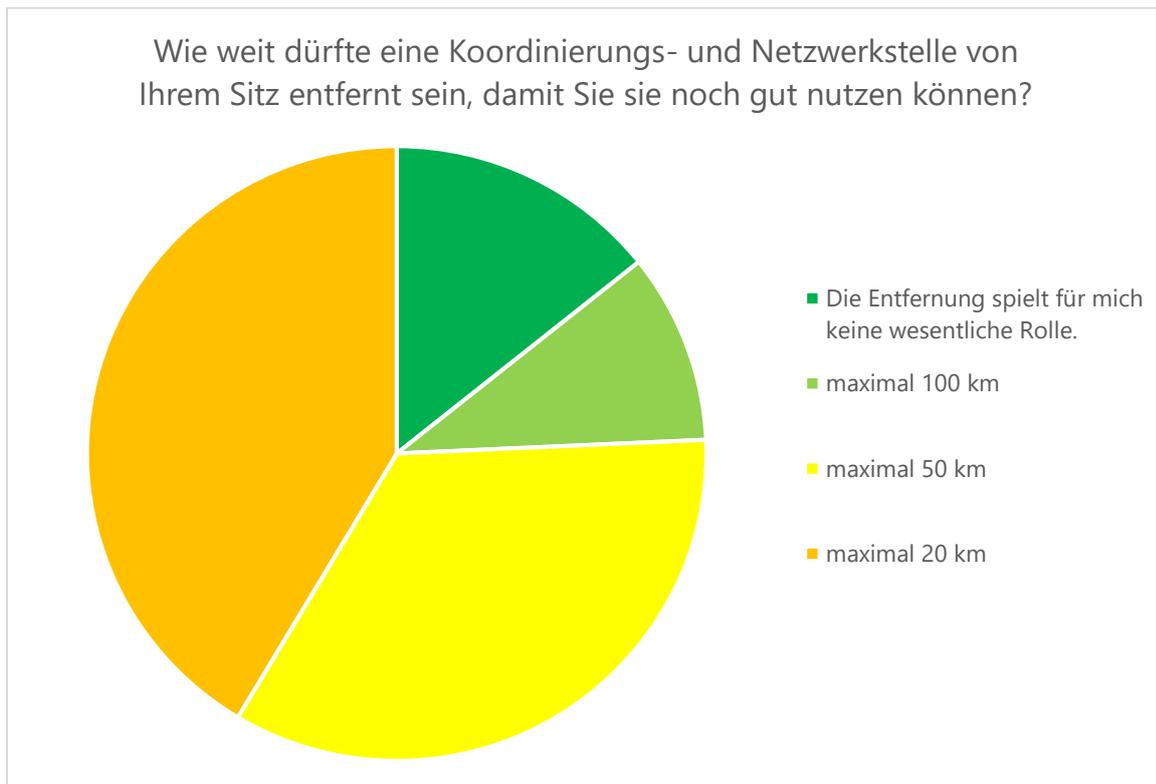
Sonstige einzelne Nennungen:

- Reaktion auf aktuelle Bedarfe
- Ein guter Partner sein
- Unkomplizierte Unterstützung
- Vernetzung der Menschen hinter den Aktionen
- Zusammenbringen von Netzwerkmitgliedern mit kompatiblen Interessen
- Koordination von Angeboten zwischen den Akteuren
- Aktuelle Informationen zu Fördermöglichkeiten
- Informationen über Materialbeschaffungen
- Informationen über aktuelle Entwicklungen
- Anlaufstelle für fachliche Fragen zu BNE
- Vernetzung auch auf der kommunalen Ebene
- Entwicklung/Aktualisierung regionaler BNE-Strategien
- Verbindungen zu Unternehmen herstellen
- Plattform für Personal/Freiberufler sein
- Zusammenarbeit mit MINT-Netzwerken
- Entwicklung eigener Modellprojekte
- Förderung der Institutionalisierung außerschulischer BNE-Akteure
- Einsatz für Umweltbildungslehrer an Schulen
- Wirksamkeit
- Dauerhaftigkeit der Netzwerkstelle

Mögliche regionale Ausdehnung der Netzwerke

Etwa 75% der Akteure können eine maximale Entfernung von 50 km zur nächsten Netzwerkstelle tolerieren. Für etwa 40% der Akteure liegt diese Grenze bei 20 km. Daraus folgt, dass die Landkreise für zusammenhängende regionale BNE-Netzwerke deutlich zu groß geschnitten sind. Vielmehr scheint es sinnvoll, die LEADER-Gebietskulisse als primäre Orientierung für die Initiierung stabiler regionaler Netzwerke zu nutzen. Da dies zu einer landesweit relativ hohen Zahl von Netzwerkstellen führen würde, sollte geprüft werden, inwieweit die angedachten Koordinierungs- und Servicestellen jeweils mehrere Netzwerke in einer größeren Region betreuen

können. Dabei könnte auch ein gestaffeltes System von kleinräumigeren, die Bildungsbereiche übergreifenden Netzwerken im Rahmen eines größeren Regionalnetzwerkes entstehen.



2.3 Vorhandene regionale Netzwerkbeziehungen

Vorgehensweise

Über die schriftliche Befragung sollte ermittelt werden, inwieweit es bisher erkennbare Netzwerkstrukturen in den Regionen gibt und welche Einrichtungen dabei bisher als Netzwerkknoten erkennbar werden.

Dazu werden die Antworten entsprechend der Zugehörigkeit zu den einzelnen Regionen separat dargestellt. Zur Vereinfachung wird dabei die Gliederung der Landkreise verwendet, auch wenn klar ist, dass sich die realen Netzwerke eher kleinräumiger ergeben, als der Zuschnitt der Landkreise (insbesondere in den Landkreisen Nordachsen, Mittelsachsen und Görlitz, tendenziell aber auch in den meisten anderen).

Die Zahl der adressierbaren Akteure differiert erheblich zwischen den beiden großen Städten Dresden und Leipzig sowie den Landkreisen. Hinzu kommt, dass einige der Akteure überregional tätig sind und somit weniger Aussagen zur kleinräumigen Vernetzung treffen können.

Mit diesen Einschränkungen sind die Aussagen zu den Landkreisen sehr bruchstückhaft. Aus zwei Landkreisen liegen gar keine Rückmeldungen vor (Vogtland, Erzgebirge).

Netzwerkknoten der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis Nordsachsen (Anzahl der zugeordneten Antworten: 11, darunter einige, die das Umland von Leipzig als ergänzenden Wirkungskreis angegeben hatten)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 2x Naturpark Dübener Heide e.V. (davon 1x selbst)
- 3x ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e.V.
- 2x CivixX / RENN.mitte
- 1x Auwaldstation
- 1x Annalinde (davon 1x selbst)
- 1x INSPIRATA e.V. (davon 1x selbst)
- 1x Netzwerk Demokratische Kultur e.V. (davon 1x selbst)

Schlussfolgerung: Trotz der geringen Fallzahl kann vermutet werden, dass der Naturpark Dübener Heide e.V. eine Netzwerkknotenfunktion für den nordwestlichen Teil des Landkreises Nordsachsen ausübt. Für den Rest des Landkreises lässt sich keine Netzwerkstruktur ablesen. Alle weiteren genannten Akteure wirken von Leipzig aus mit Ausstrahlung in das weitere Umland.

Landkreis Leipzig (Anzahl der zugeordneten Antworten: 8, darunter einige, die das Umland von Leipzig als ergänzenden Wirkungskreis angegeben hatten)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 1x Auwaldstation
- 1x CivixX / Projekt RENN.mitte
- 1x VDI-GaRaGe
- 1x ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e.V.
- 1x INSPIRATA e.V. (davon 1x selbst)
- 1x Netzwerk Demokratische Kultur e.V. (davon 1x selbst)

Schlussfolgerung: Es wurden trotz etlicher Einzelnennungen von relevanten Akteuren keine Netzwerkknoten von den Akteuren mit Sitz im Landkreis selbst benannt (außer einer Selbstnennung). Alle weiteren Akteure wirken von Leipzig aus mit Ausstrahlung in das weitere Umland.

Stadt Leipzig (Anzahl der zugeordneten Antworten: 14)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 6x Zukunftsakademie Leipzig e.V.
- 5x CivixX, u.a. mit den benannten Projekten RENN.mitte und Forum Nachhaltiges Leipzig
- 2x Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
- 1x Auwaldstation
- 1x Ernährungsrat Leipzig e.V.
- 1x Haus der Demokratie
- 1x Mosaik e.V.

- 1x Netzwerk Umweltbildung Sachsen
- 1x Pöge-Haus e.V.
- 1x SEBIT
- 1x VDI-GaraGe
- 1x VDSI (Verband deutscher Studierenden Initiativen)
- 1x Villa e.V.
- 1x Annalinde gGmbH (davon 1x selbst)
- 1x Eine Welt e.V. Leipzig (davon 1x selbst)
- 1x INSPIRATA (davon 1x selbst)

Schlussfolgerung: Die ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e.V. ist deutlich am häufigsten als Kooperationspartner genannt worden und wird am ehesten in dieser Rolle gesehen. Das Büro CivixX spielt (trotz fünfmaliger Nennung, u.a. mit den Projekten RENN.mitte und Forum Nachhaltiges Leipzig) nur eine mittelbare Rolle als Initiator und Unterstützer der Zukunftsakademie. Beide arbeiten im gleichen Büro und können in dieser Betrachtung zusammengefasst werden.

Daneben zählen der Ökolöwe, der BUND und die Auwaldstation zu den relevantesten weiteren BNE-Akteuren, die von den Befragten genannt wurden.

Landkreis Meißen

Für den Landkreis Meißen liegt nur ein ausgefüllter Fragebogen vor (Volkshochschule Landkreis Meißen). Von ihr werden keine namentlich konkreten BNE-Akteure genannt. Netzwerkknoten werden ebenso keine benannt, auch nicht die eigene Einrichtung.

Landkreis Bautzen (Anzahl der zugeordneten Antworten: 6)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 1x Netzwerk Natur Sachsen, Regionalzentrum Oberlausitz

Schlussfolgerung: Aus den wenigen, gegenseitig kaum korrespondierenden Rückmeldungen lassen sich keine Schlussfolgerungen auf vorhandene Netzwerkstrukturen ziehen. Die leichte Häufung der Nennung von Naturschutzstationen resultiert auch daraus, dass zwei von drei Rückmeldungen aus dem Bereich Naturschutz kamen.

Landkreis Görlitz (Anzahl der zugeordneten Antworten: 8)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 2x IBZ St. Marienthal (davon 1x selbst)
- 1x BUND
- 1x Waldhäusl e.V./Lernwerkstatt Erfinderkiste (davon 1x selbst)

Schlussfolgerung: Trotz der geringen Fallzahl kann vermutet werden, dass das IBZ St. Marienthal eine gewisse Netzwerkknotenfunktion für den Landkreis Görlitz ausübt. Die einzige Fremdnennung stammt allerdings von einer staatlichen Einrichtung.

Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge (Anzahl der zugeordneten Antworten: 2)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 1x Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge, Beauftragter für Migration/Integration
- 1x Netzwerk Natur Sachsen

Es gibt nur zwei Rückmeldungen von Akteuren mit einem Aktionsradius Dresden und Sächsische Schweiz/Osterzgebirge (sowie teilweise LK Bautzen). Die wenigen konkreten Nennungen ergeben keine Häufungen.

Stadt Dresden (Anzahl der zugeordneten Antworten: 14)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 6x Arche noVa/Fachstelle Globales Lernen
- 4x Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. (ENS)
- 4x Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. (davon 1x selbst)
- 2x Cambio e.V. - Stammtisch BNE monatlich
- 2x Sukuma arts e.V.
- 1x Ökumenisches Informationszentrum
- 1x Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
- 1x SEBIT
- 1x Umweltzentrum Dresden e.V.
- 1x Zukunftswerkstatt Dresden
- 1x UFER-Projekte e.V. (davon 1x selbst)

Schlussfolgerung: Als wichtigster Netzwerkknoten wurde die Fachstelle Globales Lernen von arche noVa e.V. genannt. Jedoch ist diese, wie auch das nachfolgend genannte Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen in erster Linie landesweit tätig. Daneben wurden insbesondere die Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., der Cambio e.V. sowie Sukuma arts e.V. als Netzwerkknoten benannt. Es zeigt sich, dass in Dresden eine multizentrale Netzwerklandschaft mit verschiedenen Aufgabenschwerpunkten besteht. Zur Stärkung der Netzwerkstruktur im Ganzen könnte eine klarere Aufgabenverteilung und -transparenz für alle Akteure in der Stadt sinnvoll sein.

Landkreis Mittelsachsen (Anzahl der zugeordneten Antworten: 1)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

keine Nennungen

Schlussfolgerungen: Da nur eine Antwort vorliegt, lassen sich keine Rückschlüsse auf eventuelle Netzwerkstrukturen ziehen. Es werden keine potenziellen Netzwerkknoten benannt.

Stadt Chemnitz (Anzahl der zugeordneten Antworten: 6)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

- 3x Umweltzentrum Chemnitz mit Umweltbibliothek (davon 1x selbst)
- 1x Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. (ENS)

1x Eine-Welt-Promotoren

Schlussfolgerungen: Es ist aufgrund der Rückmeldungen zu vermuten, dass das Umweltzentrum Chemnitz eine Netzwerkfunktion ausübt. Weitere Netzwerkstellen sind aus den Antworten nicht erkennbar.

Landkreis Zwickau (Anzahl der zugeordneten Antworten: 2)

Gibt es in Ihrer Region Akteure, die eine vernetzende oder koordinierende Funktion für BNE einnehmen?

keine Nennungen

Schlussfolgerungen: Da nur zwei Antworten vorliegen, lassen sich keine Rückschlüsse auf eventuelle Netzwerkstrukturen ziehen. Von beiden Akteuren werden keine potenziellen Netzwerkknoten benannt.

Aus den Landkreisen Vogtland und dem Erzgebirgskreis lagen keine Rückmeldungen vor.

3 Ergebnisse aus den Gesprächen mit Multiplikatoren

3.1 Gespräche mit Bildungskoordinierungsstellen in Landkreisen und kreisfreien Städten

In die Untersuchung sind vier Gespräche mit kommunalen Koordinierungs- bzw. Managementstellen eingeflossen, und zwar:

- Bildungsmanagement der Stadt Chemnitz (Projekt „Bildung integriert“)
- Bildungsbüro des Landkreises Meißen (Projekt „Bildung integriert“)
- Bildungsmonitoring und Bildungsstrategie im Landkreis Görlitz
- Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte im Vogtlandkreis

Im Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gab es ein Projekt für ein Bildungsmanagement im Landkreis, unterstützt mit Fördermitteln. Dieses Projekt ist beendet und das Bildungsmanagement wird dort nicht fortgeführt.

Es gibt auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte keine einheitliche, miteinander vergleichbare Aufgabenstruktur, die vernetzend und unterstützend für Bildungseinrichtungen aus mehreren oder gar allen Bildungsbereichen wirken kann. Sowohl die strukturellen Einbindungen, die Finanzierungsbasis als auch die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Management- bzw. Koordinierungsstellen unterscheiden sich sehr stark. In manchen Landkreisen sind gar keine damit vergleichbaren Aufgabenzuschnitte vorhanden.

Die Themenschwerpunkte reichen beispielsweise von Bildungsübergangsmanagement über Schulerfolg durch den Erwerb von Abschlüssen, Familienbildung bis zur Integrationskoordination.

Einig waren sich aber alle Befragten darin, dass BNE als Thema in der Bildungslandschaft bisher kaum eine oder gar keine Rolle gespielt hat. Nur vom Landkreis Meißen wurde berichtet, dass BNE durch die Akteure vor Ort langsam zu einem Thema wird.

Dennoch ist mehr oder weniger großes Interesse vorhanden, BNE als Thema stärker aufzugreifen oder zu setzen.

Konkrete Vorschläge diesbezüglich waren:

Stadt Chemnitz:

Vorstellung von BNE in Beratungsrunden mit verschiedenen Akteuren

Vogtlandkreis:

Vorstellung von BNE im Netzwerktreffen „Gleichstellung, Migration und Vielfalt“ (genauer Termin steht pandemiebedingt leider noch nicht fest)

Landkreis Meißen:

- Denkbar wäre eine regionale Bildungskonferenz, bei der BNE ein Hauptthema sein könnte bzw. könnte dieses Thema als Workshop angeboten werden.
- Wichtigster Partner vor Ort ist hierfür die Volkshochschule. Weitere sind beispielsweise die Fachschule Moritzburg und das Projekt „Haus der kleinen Forscher“.
- Gewünscht wird auch ein Austausch dazu zwischen vergleichbaren Koordinierungsstellen auf Landesebene.
- Informationen zu BNE könnten sowohl über die Internetseite des Landkreises als auch über das Amtsblatt veröffentlicht werden.

Landkreis Görlitz:

- Es wird darauf geachtet, dass Bildungsprojekte und -materialien nachhaltig sind. Schwerpunkt ist dabei die Unterstützung regionaler Wertschöpfung.
- BNE ist bisher am ehesten im MINT-Bereich angekommen.
- Eine Möglichkeit, das Thema BNE inhaltlich einzubringen wären beispielsweise das Regionale Bildungsforum des Landkreises Görlitz Bildungsforum (in erster Linie Mitarbeiter aus Kreisverwaltung und Land), hierzu könnte ein Termin im Sommer 2021 anvisiert werden.
- Ein AK Schule/Wirtschaft befindet sich in der Findungsphase und könnte ggf. auch dafür genutzt werden.
- Es gab verschiedene Projekte, die aber zeitlich befristet waren (nachbarsprachige Referenzstandorte Energiebildung und Nachbarsprachliche Bildung).
- Kooperationen bestehen vor allem mit der Hochschule Zittau/Görlitz.

3.2 Gespräche mit Koordinatorinnen für kulturelle Bildung in den Kulturräumen

Im Unterschied zu den allgemeinen bildungsbereichsübergreifenden Koordinierungsstellen gibt es für den Bereich der Kulturförderung eine vergleichsweise ähnliche Struktur. Hier sind neben den urbanen Zentren der drei kreisfreien Städte die zehn Landkreise in Sachsen zu fünf ländlichen Kulturräumen zusammengefasst. In diesen insgesamt acht Kulturräumen gibt es jeweils eine Stelle zur Unterstützung der kulturellen Bildung.

Im Rahmen dieser Untersuchung erfolgten Gespräche mit sechs Koordinierungsstellen:

- Vogtland-Zwickau,
- Oberlausitz-Niederschlesien,
- Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge,
- Leipziger Raum,
- Stadt Leipzig und
- Stadt Dresden.

Kulturraum Vogtland-Zwickau

- BNE spielte in der Arbeit bisher explizit noch keine Rolle, es ist aber spannend, sich damit auseinanderzusetzen.
- Zur Vermittlung von BNE wäre ein Tages- oder Halbtagesworkshops für die Akteure denkbar, z. B. im späten Frühjahr 2021. Dabei sollte BNE sehr praxisnah und konkret vermittelt werden.
- Im überregionalen Austausch zwischen den Koordinierungsstellen könnte BNE auch einmal ausführlicher vermittelt werden.

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

- Für den Aufbau von BNE-Netzwerkstrukturen würden sich die Koordinationsstellen der Kulturräume grundsätzlich eignen. Hierbei müsste allerdings auch das LASuB aktiv mitwirken.
- Ein Fachtag zu BNE wäre 2021 denkbar; dabei möglichst Verknüpfung mit konkreten Praxisbeispielen.
- Geplant ist ein Projekttag „Kultur trifft Schule“, auch hier wäre eine Verknüpfung mit BNE denkbar.

Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

- Die Akteurslandschaft im Kulturraum wird als eher fragil und durch die aktuellen Bedingungen besonders belastet wahrgenommen. Die Beschäftigung mit BNE scheint da im Augenblick eher schwierig.
- Die Koordinierungsaufgabe zur kulturellen Bildung wird nicht mit einer festen Stelle, sondern ergänzend auf Honorarbasis durchgeführt.

Kulturraum Leipziger Raum

- BNE wurde durch die Akteure in der Region bisher eher nicht thematisiert. Es spielt aber teilweise durch die Prinzipien interdisziplinäres Lernen, Partizipation und Handlungsorientierung eine Rolle.

- Allgemein werden dabei auch gesellschaftliche Herausforderungen bearbeitet.
- Es wäre denkbar, für 2022 ein trägerübergreifendes gemeinsames Projekt zu planen. Das müsste bis Mai 2021 beantragt werden.

Kulturraum Stadt Leipzig

- Die Koordinierungsstelle kann dabei mitwirken, BNE in verschiedene Richtungen stärker zu vermitteln. Hierzu ist eine Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen der Verwaltung, aber auch mit externen Akteuren, wie beispielsweise der Zukunftsakademie, hilfreich.
- Für die Vermittlung im Bereich der kulturellen Bildung kann insbesondere die AG Soziokultur genutzt werden.
- Um die Verbindung zu anderen Bildungsbereichen zu stärken, könnte beispielsweise im kommenden Jahr ein Fachtag BNE und kulturelle Bildung (gemeinsam mit der Zukunftsakademie und dem Amt für Jugend und Familie [aktuell in Umstrukturierung]) durchgeführt werden.
- Eine geeignete Netzwerkrunde ist der „Jour fixe kulturelle Bildung“. Dabei könnte auch angeregt werden, einmal an einem trägerübergreifenden gemeinsamen Projekt zu arbeiten.

Kulturraum Stadt Dresden

- Dresden hat sich BNE als Strategiethema gesetzt. Es besteht das Ziel, die Kultureinrichtungen bis 2030 zu nachhaltigen Einrichtungen zu entwickeln. Jeder Kulturbetrieb hat dazu bis 2020 eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie aufgestellt.
- Bei der Zusammenarbeit zwischen Umwelt- und Kulturakteuren besteht Annäherungsbedarf aufgrund unterschiedlicher Ausdrucksweisen. Zur Förderung der Zusammenarbeit fand ein Wettbewerb statt, bei dem Akteure aus dem Kultur- und Umweltbereich zusammenarbeiten mussten.
- Relativ schwierig gestaltet sich der Zugang zu formalen Bildungseinrichtungen. Hier könnte eine Netzwerk- und Vermittlungsveranstaltung etabliert werden.
- In Dresden sind eine Reihe aktiver Vereine vorhanden, die die Netzwerkarbeit ihrerseits unterstützen können (z.B. Sukuma arts e.V., arche noVaa e.V., Aktivitäten im Rahmen des Projektes Zukunftsstadt u.a.).

4 Zusammenfassende Einschätzungen

Die Bedarfsabfrage bei den Vereinen und Einrichtungen in Sachsen, die sich selbst mehr oder weniger als BNE-Akteure einschätzen, hat gezeigt, dass es sehr deutlichen Bedarf an vielfältigen Unterstützungsleistungen durch regionale Servicestellen für BNE gibt. Insbesondere gibt es Bedarf hinsichtlich der Organisation des fachlichen Erfahrungsaustausches untereinander, der Organisation von Weiterbildung für die Akteure sowie der Interessenvertretung der Akteure gegenüber der kommunalen und der Landesebene.

Es gibt in Sachsen derzeit nur sehr punktuell Ansätze für Vernetzungsstrukturen zwischen Bildungsakteuren unterschiedlicher Bildungsbereiche. BNE spielt dabei auch nur teilweise eine Rolle.

Am größten ist das Potenzial zur Vernetzung sowie fach- und bildungsbereichsübergreifender Zusammenarbeit in den beiden großen Städten Dresden und Leipzig. Hier sind in den letzten Jahren eigendynamische Strukturen und Angebote durch aktive Vereine entwickelt worden. Eine systematische Unterstützung solcher Ansätze gibt es bisher nicht. Während es in Dresden neben dem arche noVa e.V. mit der Fachstelle Globales Lernen auch mehrere weitere, die Netzwerklandschaft prägende Akteure gibt (z.B. Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V., Lokale Agenda 21 für Dresden e.V., Sukuma arts e.V., Cambio e.V. u.a.), fällt diese Rolle in Leipzig (mit der ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e.V.) und in Chemnitz (mit dem Umweltzentrum) klarer einzelnen Trägern zu.

Im ländlichen Raum sind die Voraussetzungen hierfür sehr viel schwieriger. Es gibt eine viel geringere Akteursdichte und keine flächendeckend wirksamen Unterstützungsstrukturen, die BNE vermitteln können. Es gibt einzelne Einrichtungen, die das Potenzial haben, für andere unterstützend wirken zu können (z.B. Naturpark Dübener Heide e.V., IBZ St. Marienthal, Station Junger Naturforscher und Techniker e.V., ggf. auch einzelne Naturschutzstationen), jedoch fehlte hier offenbar bisher die Kapazität, effektiv in die jeweilige Region hineinzuwirken.

Seitens der Kreisverwaltungen gibt es keine einheitlichen Aufgabenstrukturen, die die Konstituierung und Weiterentwicklung bereichsübergreifender Bildungsnetzwerke in ihrer heutigen Konstitution übernehmen können.

Einen vergleichsweise guten Ansatz für flächendeckende Unterstützungsstrukturen bilden die Koordinierungsstellen der Kulturräume. Über sie kann eine Brücke zum Thema kulturelle Bildung geschlagen werden, das breite Schnittmengen mit BNE aufweist. Es ist jedoch dringend notwendig, diese Strukturen personell und fachlich zu ergänzen, wenn sie dem Auftrag einer Unterstützung von Akteuren aus allen Bildungsbereichen zu BNE gerecht werden sollen.

5 Empfehlungen zur Unterstützung regionaler BNE-Netzwerke

- a) Ausgehend von der dargelegten Bestandsaufnahme und der Bedarfsbeschreibung sollte ein Aufgabenprofil für regionale Servicestellen BNE entwickelt werden. Dieses Aufgabenprofil sollte einen landesweit einheitlichen Rahmen besitzen, aber auch ausreichend Spielraum bieten, die konkreten Ziele und Aktivitäten mit den Bildungsakteuren in den jeweiligen Regionen entsprechend der regionalen und lokalen Bedarfe auszugestalten.
- b) Als räumliche Grundstruktur sollte an die Kulturräume des Freistaates Sachsen angeknüpft werden. Daraus folgt, dass insgesamt acht Servicestellen in Sachsen eingerichtet werden sollten.
- c) Es wird empfohlen, eine enge Zusammenarbeit mit den Koordinierungsstellen der Kulturräume herzustellen. Ggf. kann die Servicestelle verwaltungsseitig auch in der gleichen Struktureinheit als Verstärkung der bisher vorhandenen Stellen angesiedelt werden.
- d) Es sollte entsprechend der jeweiligen Verwaltungsstruktur geprüft werden, inwieweit vorhandene Koordinierungsstellen für ein Bildungsmanagement, Bildungsmonitoring oder vergleichbare strategische Bildungsaufgaben in eine solche Servicestelle einbezogen werden können.
- e) In allen Kulturräumen sollte aktiv auf alle freien Träger von Bildungsangeboten zugegangen werden, die Potenziale zur komplementären Ergänzung einer Servicestelle BNE im jeweiligen Kulturraum haben. Dies können pro Kulturraum auch mehrere Träger sein, die ggf. kleinräumigere Netzwerke von Akteuren unterstützen.
- f) Zur Übernahme zusätzlicher Aufgaben benötigen diese zivilgesellschaftlichen Akteure – ebenso wie zusätzliche Kapazitäten in den Kreis- und Stadtverwaltungen – entsprechende finanzielle Ressourcen. Der Umfang muss an dem Unterstützungsbedarf der Akteure in der jeweiligen Region ausgerichtet sein.
- g) Die Auswahl solcher Träger sollte auf der Basis von Ausschreibungen erfolgen. Bei der Vergabe sollten die bisherigen Aktivitäten der Träger, ihre Kompetenzen in Bezug auf BNE und ihre überörtliche Verankerung in der jeweiligen Region eine maßgebliche Rolle spielen.
- h) Um gut als Brückenbauer zwischen den Akteuren unterschiedlicher Bildungsbereiche wirken zu können, sind Bildungsträger aus dem Bereich der non-formalen Bildung hierfür besonders prädestiniert. Der bisherige thematische Fokus der Einrichtungen kann dabei sehr unterschiedlich sein (z.B. Globales Lernen, Umweltbildung, MINT-Bildung, Soziokultur, allgemeine Erwachsenenbildung o.a.).

Impressum

Herausgeberin

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)
Riesaer Str. 7
01129 Dresden

Projekt Unterstützung der Umsetzung der „Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Auftrag des Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Inhalt und Redaktion

CivixX - Werkstatt für Zivilgesellschaft
Herr Ralf Elsässer
Eisenbahnstr. 66
04315 Leipzig

Gestaltung und Satz

CivixX - Werkstatt für Zivilgesellschaft
Herr Ralf Elsässer
Eisenbahnstr. 66
04315 Leipzig

Redaktionsschluss

November 2020

Exemplare zum Download

<https://www.lanu.de/t3L>

Hinweis zu externen Links

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheber- und Kennzeichenrecht

Die LaNU ist bestrebt, die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, selbst erstellte Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Sollten Bildnachweise nicht korrekt erfolgt oder an irgendeiner Stelle unabsichtlich geltende Copyrights oder Urheberrechte verletzt worden sein, bitten wir um eine umgehende Nachricht per E-Mail an [poststelle.adl\(at\)lanu.sachsen.de](mailto:poststelle.adl(at)lanu.sachsen.de).

Verteilhinweis

Diese Publikation wird als Fachinformation kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.



Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Anlage 1: Aussagen der befragten Akteure zu relevanten BNE-Akteuren in ihrer jeweiligen Region

1 Welche außerschulischen Akteure sind aus Ihrer Sicht „in Ihrer Region“ in Bezug auf BNE besonders relevant?

Landkreis Nordsachsen

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Naturpark Dübener Heide e.V.	3	1	2
Wilde Linde	2	0	2
Schwarzbachhof Sprotta	2	1	1
Angela Richter	1	0	1
barfuß e.V.	1	0	1
Haus am See Schlaitz	1	0	1
Imkerei Veith	1	0	1
Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen	1	0	1
Merkmal e.V.	1	0	1
Mischkultur e.V.	1	0	1
Grüne Welle Umweltverein e.V.	1	1	0
Netzwerk Demokratische Kultur e.V.	1	1	0
ZAK – Zukunftsakademie Leipzig e.V.	4	0	4
Auwaldstation	2	0	2
Naturschutzbund	2	0	2

Die drei letztgenannten Akteure wirken von Leipzig aus mit Ausstrahlung in das weitere Umland.

Landkreis Leipzig

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Nabustation Eschefelder Teiche	2	1	1
Botanischer Garten Großpöbna	1	0	1
KELL GmbH	1	0	1
Nabuzentrum Groitzsch	1	0	1
Nabu Zukunftsgarten Gnandorf	1	0	1
Oberholzzentrum Großpöbna	1	0	1
Uferleben e.V.	1	0	1
NFG Ökologische Station Borna-Birkenhain e.V.	1	1	0
Netzwerk Demokratische Kultur e.V.	1	1	0
Zweckverband Abfallwirtschaft Westsachsen	1	1	0

Stadt Leipzig

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.	5	0	5
Zukunftsakademie Leipzig e.V.	5	0	5
BUND Leipzig	4	0	4
Annalinde	4	1	3

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Auwaldstation	3	0	3
Naturschutzbund	3	0	3
HTWK/ Roberta Regional	2	0	2
KunZStoffe	2	0	2
Querbeet Leipzig e.V.	2	0	2
Technologiezentrum VDI- GaraGe	2	0	2

Daneben wurden noch 26 Organisationen jeweils einmal von anderen genannt, vier weitere nannten sich ausschließlich selbst.

Landkreis Meißen

Es wurden keine Organisationen namentlich konkret genannt.

Landkreis Bautzen

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Naturschutzstation Neschwitz	3	0	3
Naturschutzbund	2	0	2
Biosphärenreservatsverwaltung	2	1	1
Amnesty International Ortsgruppe Bischofswerda	1	0	0
Mosaika e.V. Bischofswerda	1	0	0
Museum der Westlausitz Kamenz	1	0	1
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.	1	0	0
Naturschutzstation Neschwitz	2	0	2
Tierpark Bischofswerda	1	0	1
Weltladen Bischofswerda	1	0	1
Naturschutzstation Neukirch	1	1	0

Landkreis Görlitz

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Naturschutzstation Östliche Oberlausitz	3	0	3
Biosphärenreservatsverwaltung	3	1	2
BUND	1	0	1
Eurohof Hainewalde	1	0	1
Freie Alternativschule Weißwasser	1	0	1
Geopark Muskauer Faltenbogen	1	0	1
LEBENS(T)RÄUME e.V.	1	0	1
Naturschutzbund	1	0	1
Netzwerk Natur Sachsen	1	0	1
Senkenberg Museum für Naturkunde Görlitz	1	0	1
Stadtgärtner Weißwasser (Impuls e.V.; GAB)	1	0	1
Telux Weißwasser	1	0	1
Tierpark Görlitz	1	0	1
Tierpark Weißwasser	1	0	1
Tierpark Zittau	1	0	1
UNI im Grünen e.V.	1	0	1
Waldhäusl e.V. / Lernwerkstatt Erfinderkiste	1	1	0

Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Aktion Zivilcourage	1	0	1
Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge	1	0	1
Stadt Glashütte	1	0	1
Weltbewusst e.V.	1	0	1

Stadt Dresden

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Arche Nova e. V.	8	0	8
Sukuma Arts e. V. + umundu-Festival	8	1	7
BUND	5	0	5
Cambio e.V.	5	0	5
Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.	5	0	5
Aha – anders handeln e.V. + SEBIT	5	1	4
Naturschutzbund / NaJu	4	0	4
UFER-Projekte e.V.	3	1	2
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.	2	0	2
Konglomerat e.V.	2	0	2
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt	2	0	2
Umweltzentrum Dresden e.V.	2	0	2
Tuuwi	2	1	1

Daneben wurden noch 15 Organisationen jeweils einmal von anderen genannt.

Landkreis Mittelsachsen

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Geopark Porphyryland	1	0	1
Geopark Sachsen Mitte	1	0	1
Volkshochschule Mittelsachsen	1	0	1

Stadt Chemnitz

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb der Stadt)

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Umweltzentrum Chemnitz mit Umweltbibliothek	4	1	3
Abfall- und Stadtreinigungsbetrieb	2	0	2
Botanischer Garten / Schulbiologiezentrum	2	0	2
BUND	2	0	2
Naturschutzbund	2	0	2
Solaris FZU	2	0	2
Verbraucherzentrale	2	0	2
Volkshochschule	2	0	2
Weltladen Faire Welt Chemnitz	2	0	2
Interkultureller Garten	2	1	1
Agenda 21 Chemnitz	1	0	1

Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
AJF	1	0	1
ASA-FF	1	0	1
Carlowitz-Gesellschaft	1	0	1
DELPHIN-Projekte	1	0	1
Gesundheitsamt	1	0	1
Haus Arthur e.V.	1	0	1
NATUC – Umweltinitiative der TU Chemnitz	1	0	1
Naturschutzbund	1	0	1
Prodan Projekt	1	0	1
Projekt Chemnitz grünt	1	0	1
Steuerungsgruppe Fairtrade Town	1	0	1
Tiptap e.V.	1	0	1
Umweltamt	1	0	1
IAE e.V.	1	1	0

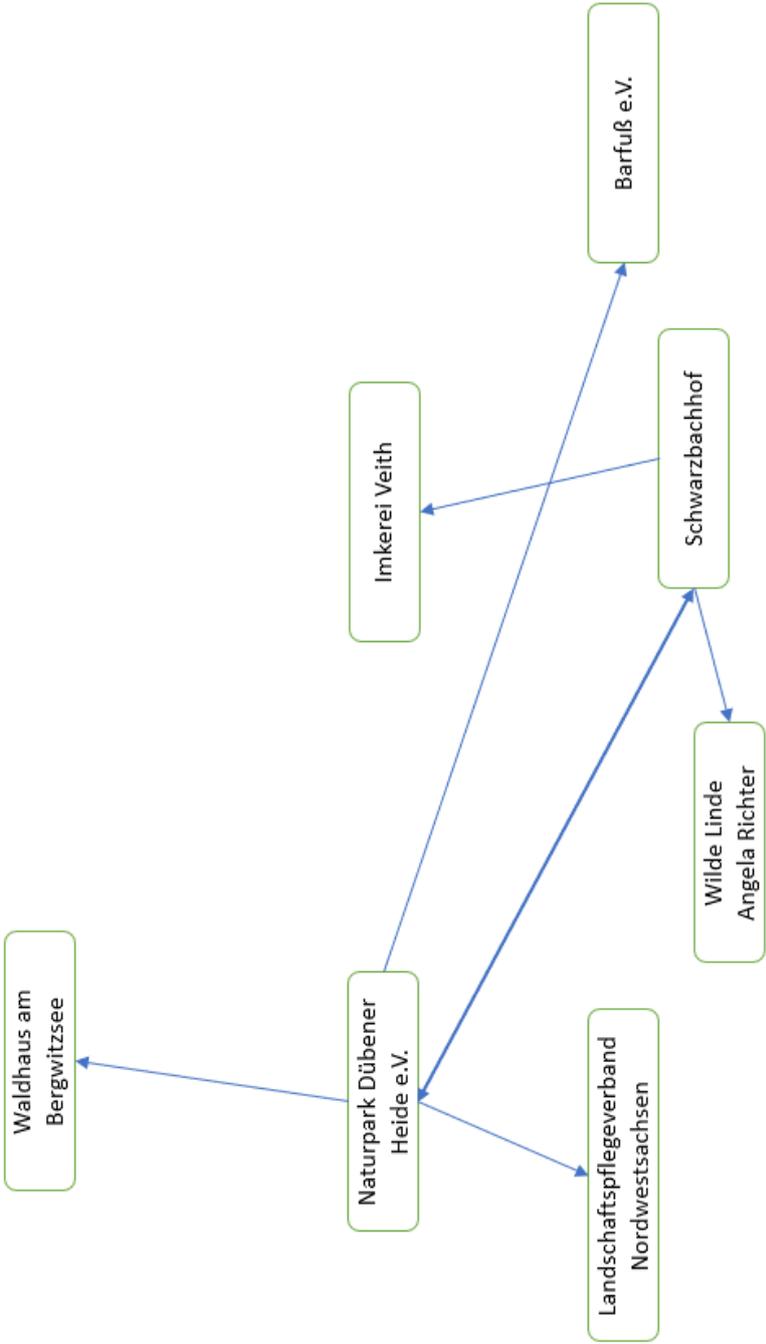
Landkreis Zwickau

(ohne Einmalnennungen von Organisationen mit Sitz außerhalb des Landkreises)

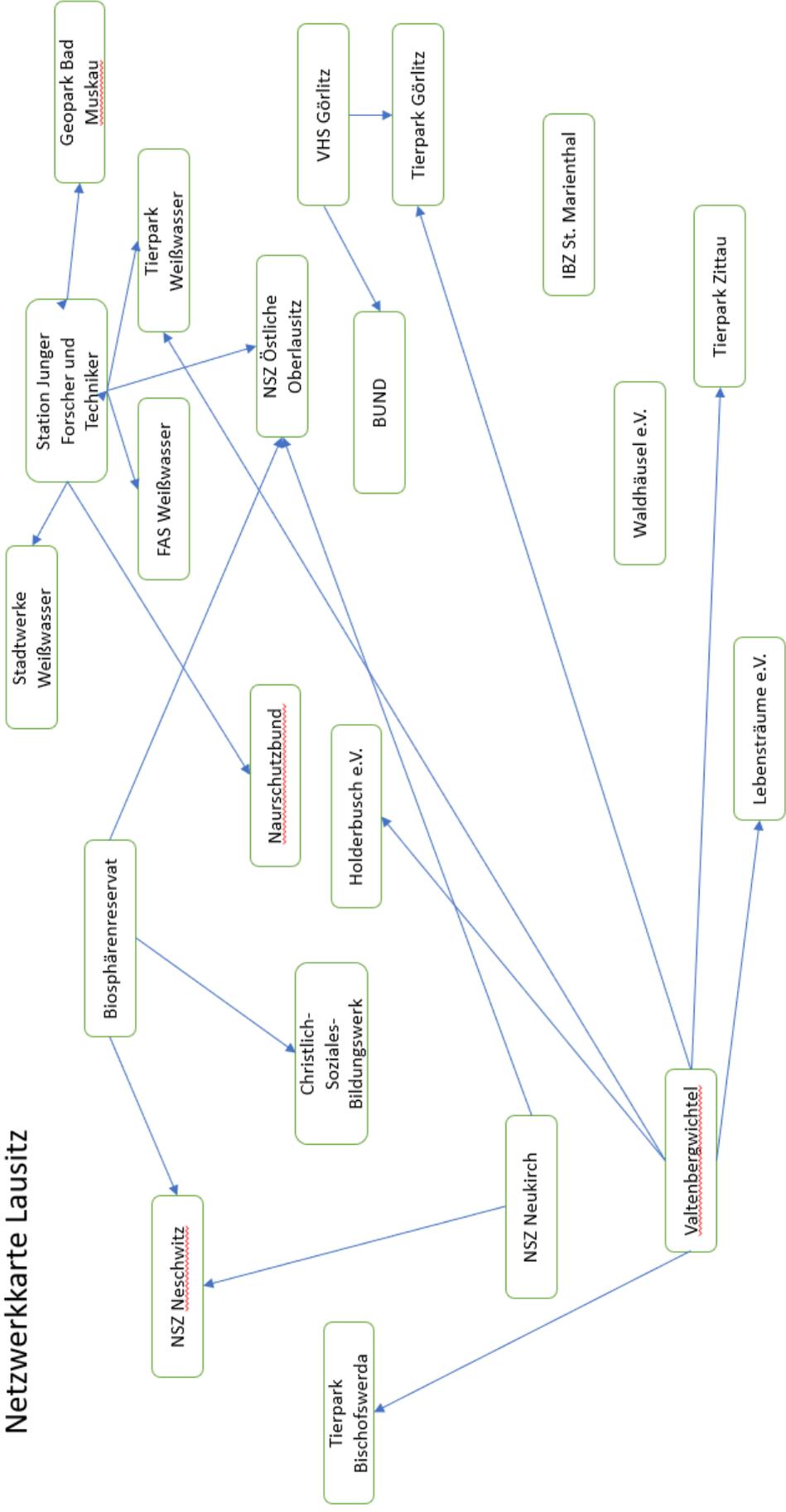
Name der Einrichtung / des Vereins / der Person	Anzahl der Nennungen	davon Eigennennung	davon Fremdnennungen
Bürgerbüro B90/Grüne	1	0	1
Fridays for Future Zwickau	1	0	1
IFZW Impulsstiftung	1	0	1
Jugendbeirat Zwickau	1	0	1
Kommunale Klima- und Umweltschutzbeauftragte	1	0	1
Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle	1	0	1
Pendix	1	0	1
Unverpackt Zwickau	1	0	1
Verbraucherzentrale Zwickau	1	0	1
Westfälische Hochschule Zwickau	1	0	1

Anlage 2: Netzwerkkarten ausgewählter Regionen

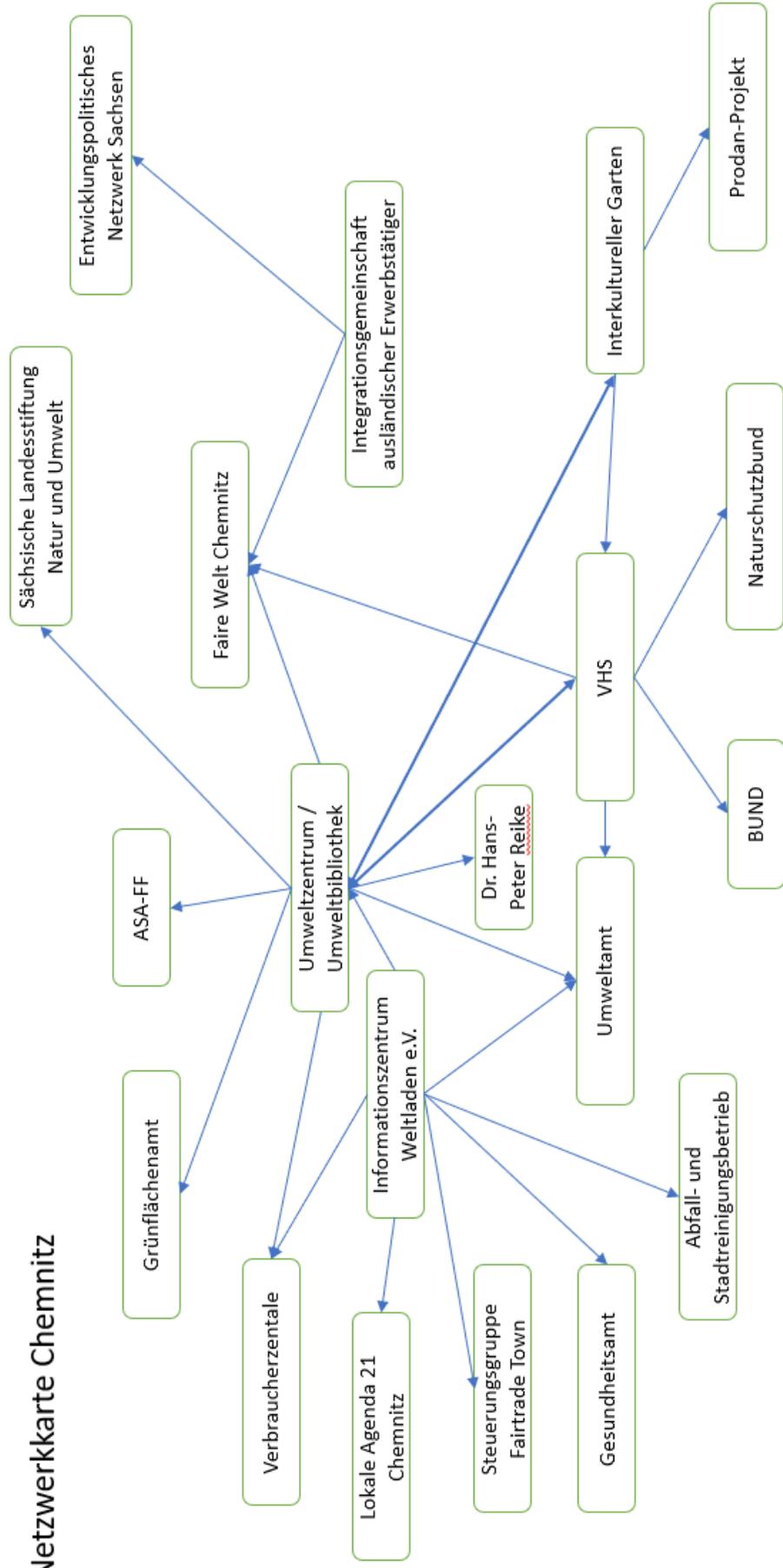
Netzwerkkarte Nordsachsen



Netzwerkkarte Lausitz



Netzwerkkarte Chemnitz



Netzwerkkarte Leipzig

